



Küche im Feng Shui – Mehr als nur Essenszubereitung

Fassung 11.11 | Reproduktion nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet!

Welche Bedeutung hat die Küche im Feng Shui? Wie sollte sie eingerichtet sein und was muss man dabei beachten?

War früher die Küche ein zentraler Ort, ein Treffpunkt, an dem man gemeinsam ass und sich austauschte, isst man heute vielfach nebenbei oder am Computer, vor dem Fernseher. Aber: «Kochen ist Ausdruck von Stützen und Unterstützen. Hochwertige Nahrung, die mit Lust und Liebe zubereitet wird, bringt Kraft und Energie, Gesundheit und Glück in ein Haus», sagt Nadja Liechti von der Feng Shui Akademie in Bern. Das gemeinsame Zubereiten des Essens hat – wie auch das gemeinsame Essen – im Feng Shui einen hohen Stellenwert. «Gemeinsam die Mahlzeiten zubereiten, essen, sich dabei die Erlebnisse des Tages erzählen, Gedanken austauschen, das verbindet und lässt Beziehungen wachsen.»

Sauber und hygienisch

Ebenso essentiell für unser Leben ist die Nahrung. Sie sollte möglichst frisch und unbelastet sein. In einer dunklen, schmutzigen und unaufgeräumten Küche ist es schwieriger, das umzusetzen. Gemäss Feng Shui sollte die Küche gut beleuchtet, einladend, hell und freundlich sein. Steril müsse sie nicht sein, aber sauber und hygienisch. «Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum sollte man rechtzeitig entsorgen», führt die Feng-Shui-Expertin aus und: «Bewahren Sie nur Dinge in der Küche auf, die der Nahrungsaufnahme dienen.» Medikamente und Putzmittel gehörten nach Möglichkeit nicht in die Küche.

Feuer und Wasser

Die Küche symbolisiert das Feuer-Element. Abwaschbecken, Spülmaschine und Kühlschrank hingegen werden dem Element Wasser zugeordnet. Deshalb sollten sie nicht direkt neben dem Herd stehen. Denn Wasser könne Feuer löschen. «Dieser Elemente-Konflikt kann dazu führen, dass der Herd nicht optimal funktioniert. Ungünstig ist auch wenn sich der Herd zwischen zwei Wasser-Geräten befindet», sagt Nadja Liechti. Abhilfe schaffe Holz – sei es als Regal oder Schrank und wenn dies nicht möglich sei, so könne man einen Holzlöffel oder ein Schneidebrett zwischen den Geräten platzieren.

Funktionierende Abflüsse

Bei allen Geräten, die mit Wasser zu tun haben, sollte der Abfluss gut funktionieren, um Stagnation zu verhindern. Und: «Liegt die Küche gegenüber dem Badezimmer und kann man von der Küche aus die Toilette sehen, ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Badezimmer-Türe geschlossen ist.»

Bereiche trennen

Ungünstig sei es ausserdem, wenn man zur Haustüre herein komme und als Erstes die Küche sehe. «In dem Fall kann es sein, dass die Nahrungsaufnahme ein zu grosses Gewicht erhält», erläutert Nadja Liechti. Türen und Raumteiler wie Vorhänge oder Paravents helfen, die beiden Bereiche abzutrennen.

Text: Beatrice Guarisco/www.haus-club.ch